

ORF.at



Foto: Pixabay

Foto: Pixabay

SOZIALES**Immer mehr Menschen leben allein**

Die Zahl der Singlehaushalte hat in der Steiermark stark zugenommen. Laut Landesstatistik leben auch immer mehr ältere Steirer allein. Die Politik fördert daher gezielt kleinere Wohnungen und setzt auf generationenübergreifendes Zusammenleben.

2050 werden rund zwei Fünftel aller Haushalte Singlehaushalte sein. Die älteren Steirer ab 65 werden 2050 rund 30 Prozent ausmachen, wie die Auswertung der steirischen Landesstatistik zeigt. Allein zu leben ist aber schon heute nicht mehr nur ein Thema für junge Singles, sondern auch für immer mehr Senioren und Menschen mittleren Alters.

Kleinere Wohnungen angestrebt

„Das ist uns im Wohnbauressort mehr als bekannt und auch zum Teil eine sehr dramatische Entwicklung. Wir müssen mit den Wohnungen – wenn sie leistbar bleiben wollen – generell kleiner werden, aber den Innenausbau intelligenter planen. Wir fördern ja Wohnungen von mindestens 30 Quadratmeter weg hinaufgehend bis 90 Quadratmeter, die auch behindertengerecht und barrierefrei sind“, unterstreicht Wohnbaulandesrat Johann Seifinger (ÖVP).

Foto: Pixabay

In der Steiermark ist seit den 1960er Jahren die Zahl der Haushalte um fast zwei Drittel gestiegen.

Gefördert werden aber auch leistbare Jugendwohnungen mit 40 bis 45 Quadratmetern, so Seifinger. Pro Jahr werden steiermarkweit rund 1.400 geförderte Wohnungen im Geschößbau neu errichtet. 1.000 Wohnungen werden komplett saniert und sind praktisch neu. Rund 3.600 Wohneinheiten werden thermisch saniert.

Wohnen als sozialpolitisches Element